

NEWS/ANKÜNDIGUNGEN

GV des Liechtensteiner Vereins Zürich

Am Donnerstag, 16. März findet im Vereinslokal des Liechtensteiner Vereins in Zürich die alljährliche GV statt. Ab 19 Uhr treffen sich die Vereinsmitglieder in der Wirtschaft zum Hegibach am Hegibachplatz in Zürich zur Behandlung der Traktanden.

Kindermaskenball der Funkenzunft

Am Sonntag, den 5. März findet im Gemeindesaal Triesen der grosse Kindermaskenball statt. Ab 14 Uhr können sich die kleinen Fasnächtler richtig austoben. Der Auftritt einer Guggenmusik sowie verschiedene andere Attraktionen werden für einen unvergesslichen Nachmittag sorgen.

«The Bonnies» beim Pfadi-Ball in Balzers

Die Top-Band «The Bonnies» wird auch heuer beim Pfadi-Ball wieder dabei sein. In zwei Sälen findet am Sonntag Abend (5. März) einer der bestorganisierten Maskenbälle der Region statt. Zahlreiche Attraktionen (Heiraten, Maskenprämierung, Gruftie-Bar, usw.) sorgen für eine Bombenstimmung. Einlass in den Saal ab 16 Jahre, in die Bar ab 18 Jahre, es erfolgt an beiden Eingängen eine strikte Ausweiskontrolle.

Kindermaskenball

Am Montag, den 6. März findet im grossen Gemeindesaal in Balzers der traditionelle Kindermaskenball des Fussballclubs statt. Die Türöffnung erfolgt um 14 Uhr.

Fasnachtsunterhaltung am Triesenberg

Die Harmoniemusik führt am Montag Abend, den 6. März eine Fasnachtsunterhaltung durch. Der beliebte Anlass findet um 20 Uhr im Dorfsaal Triesenberg statt.

Buura-Ball der Harmoniemusik

Tanz und Unterhaltung ist am Montag, den 6. März beim Buura-Ball in Triesen angesagt. Um 20 Uhr lädt der Veranstalter, die Harmoniemusik, zum närrischen Fasnachtstreiben im Triesener Saal ein.

Wer spendet?

Es liegt auf der Hand, dass der Unterhalt und die Pflege Geld kostet. Jeder noch so kleine Beitrag hilft, das Vogelparadies und seine Pracht zu erhalten. Das Geld kommt vollumfänglich der Anlage und den Tieren zugute, denn die Mitglieder arbeiten alle unentgeltlich. Spenden ab 1000 Franken werden auf der Spendertafel verewigt. Info: 075/373 37 04

Helfer und Mitglieder gesucht

Der Ornithologische Verein freut sich, wenn Schulklassen oder Naturfreunde sich entschliessen, in diesem einzigartigen Naturpark mitzuhelfen. Dabei zählt jeder Handgriff. Es sind Personen, die einen Nachmittag lang mithelfen, genauso willkommen wie Personen, die sich für eine Aktivmitgliedschaft oder Gönnermitgliedschaft entscheiden. Der Präsident Tilbert Meier nimmt solche Angebote gerne entgegen unter Tel. 075/373 37 04. Auch Schulklassen oder ganze Gruppen sind herzlich willkommen.

«Das Vogelparadies»

Seit 1963 existiert der «Ornithologische Verein Mauren» - beliebtes Naherholungsgebiet

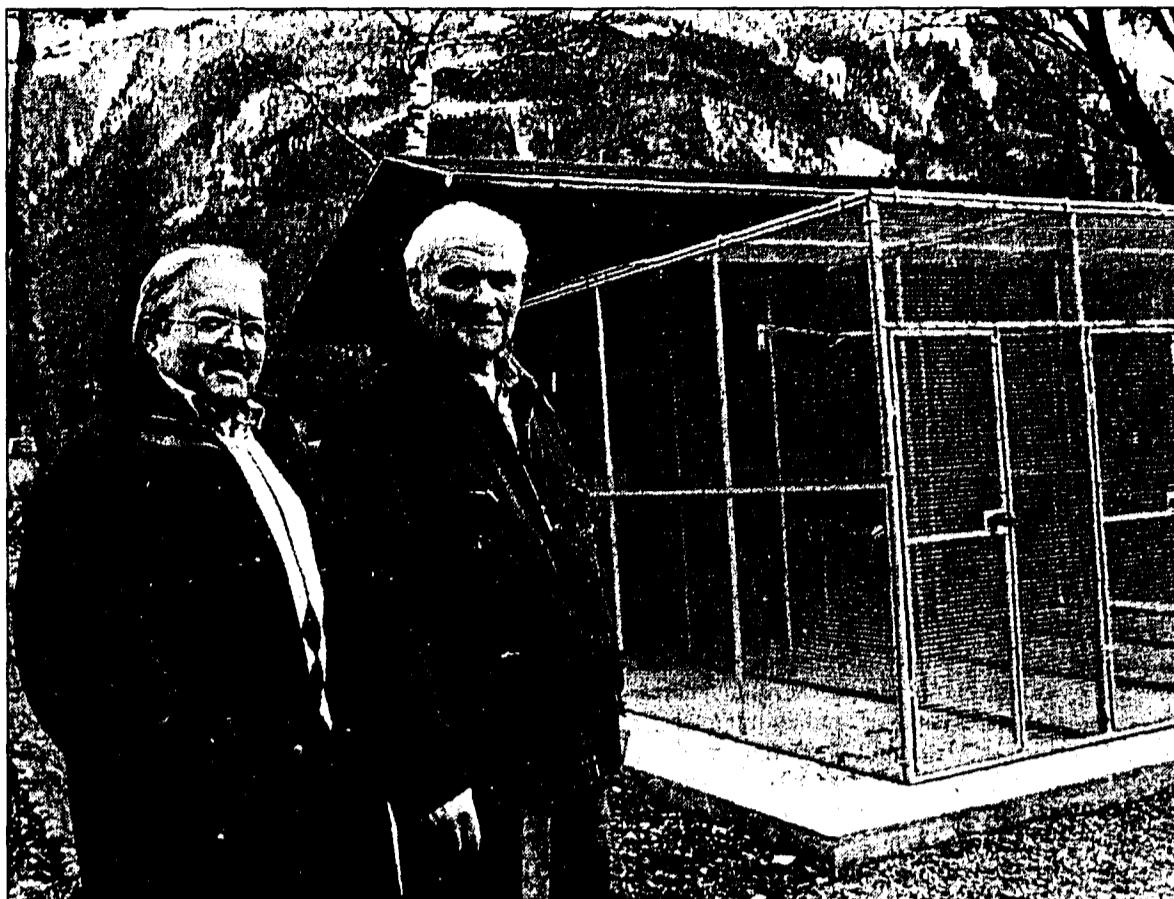
Vor knapp vierzig Jahren begann alles mit ein paar Vogelkäfigen und Kaninchen- und Geflügelställen. Heute zählt das «Vogelparadies-Birka» zu einem Bijoux des «Ornithologischen Vereins Mauren». An jedem Wochenende geniessen viele Besucher aus aus Nah und Fern dieses einmalige Paradies.

Hartmut Neuhaus

Der Ornithologische Verein Mauren (OVM) wurde am 6.12.1963 gegründet, er feiert in drei Jahren sein vierzigjähriges Jubiläum. Wie der Präsident Tilbert Meier, der dem Verein seit 30 Jahren vorsteht und der Vizepräsident, Beat Marxer betont, sind noch heute drei Gründungsmitglieder im Verein, nämlich Walter Schreiber, Beat Marxer und Willi Meier.

Unter Tilbert Meier wuchs das kleine Paradies zu einem idyllischen Erholungsfleck inmitten eines Naturschutzgebietes heran. «Es sei sein Lebenswerk», erläutert er. «Noch heute arbeite ich, zusammen mit Beat Marxer, mehrere Stunden pro Tag in diesem Paradies». Jetzt im Frühling gebe es ohnehin sehr viel zu tun. Und auch die Tiere müssten täglich gefüttert werden. Mit Freude erinnert er sich zurück.

Während in den ersten Jahren nach der Gründung Vorbereitungen getroffen wurden, erfolgte der erste Voliërenbau im Jahre 1972 nach den Plänen des verstorbenen Zimmermanns Ferdi Senti. Inmitten des Naturschutzgebietes ragte ein exklusiver Bau in die Höhe. Nach und nach wurden Bäume gepflanzt, sodass auch genügend Schatten für die Tiere vorhanden war. Im Frühjahr 1974 wurde im Vogelpark ein kleiner Teich ausgehoben, in welchen auch Seerosen und andere Wasserpflanzen eingesetzt wurden. Leider wuchs dieser Weiher zu und barg für Kinder eine grosse Gefahr, sodass man sich heute entschloss, den Weiher zu übererden. Es dürfte nicht



Tilbert Meier (l.) und Beat Marxer betrachten die neuen Volieren im Vogelparadies.

mehr lange dauern, bis die Besucher dann einen stolzen Pfau im Freilauf-Gehege beobachten können.

Vogelparadies «wächst»

Das Vogelparadies wurde in den folgenden Jahren immer wieder mit neuen Käfigen erweitert. 1979 wurde ein für die Kinder attraktiver Spielplatz erstellt und im Jahre 1981 konnte nach den Plänen des Architekten Franz Marok gebaut und im Jahre 1984 bezogen werden. Im Jahre 1999 wurden viele alte Voliëren abgerissen und komplett erneuert. Auf Betongplatten konnten mäusesichere und fachgerechte Anlagen erstellt werden. Geplant sind weitere Voliërebauten sowie das erwähnte Freilaufgehege für den Pfau. Vergleicht man den prächtigen Park heute mit demjenigen vor zwanzig Jahren, dann kann man nur erahnen, wieviel Arbeit von den Mitgliedern, vor allem von Tilbert Meier und Beat Marxer geleistet wurde.

Es wurden tausende von Stunden Fronarbeit geleistet und auch sehr grosse private Mittel wurden aufgewendet. Aber ohne die vielen Gönner und Beiträge durch die Gemeinde, so Tilbert Meier, wäre das ganze Projekt undenkbar gewesen.

Vielfältige Vereinstätigkeiten

Laut Vereinszweck betätigt sich der OVM noch in anderen Bereichen, so fördert er die Vogelkunde, den Schutz und die Pflege der freilebenden und gefangenen Vögel sowie die Kaninchen-, Tauben- und Geflügelzucht. Ausserdem übernimmt er Schutz und Pflege der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Naturschutzgebiete und Reserverate. Der OVM ist bestrebt, einen umfassenden Umweltschutz auf ökologischer Basis im Sinne der Raumplanung zu betreiben.

Die Tätigkeiten umfassen also nicht nur die Zucht und Haltung von Vögeln, sondern auch den Schutz freilebender Vögel. Jährlich werden neue Nistkästen produziert und aufgehängt, bestehende werden gereinigt, kontrolliert und nötigenfalls repariert. Der OVM kontrolliert auch die Belegung der Nistkästen. Der Vogelschutz und die Winterfütterung der Tiere gehört ebenfalls zum Tätigkeitsumfeld des OVM. Das Vogelparadies

ist gleichzeitig auch eine Vogelpflegestation. Im Jahre 1998 konnten 32 freilebende Vögel gesundgepflegt werden.

Die tägliche Fütterung der Vögel ist ein nicht zu unterschätzender Aufwand, vor allem dann, wenn jede Art, und deren gibt es im Vogelparadies 34, ihr spezifisches Futter benötigt. Und bei 122 Ziervögeln insgesamt erfordert dies eine genaue Kenntnis der Tiere. In den Voliëren leben Zebrafinken, Kanarien, Wellensittiche, Agaporniden, Grosssittiche, Amazonas, Kakadus, Papageien und verschiedene Aras.

Spender und Gönner sind herzlich willkommen

Aus dem Jahresbericht des OVM geht hervor, dass alleine die jährlichen Unterhaltskosten der Anlage rund 32 000 Franken betragen. In der Birka werden jährlich 2419 Fronstunden für die Pflege, Inbetriebhaltung und Vogelbetreuung aufgewendet.

Für alle Projekte innerhalb der Anlage (Gesamtausgaben) werden jährlich rund 50 000 Franken aufgewendet. Diese Kosten können jedes Jahr verdankenswerterweise durch Gönner, private Spender durch Beiträge der Gemeinde, des Landes und des Fürstenhauses ausgeglichen werden.



Der Pfau wird bald in einem Freilaufgehege umherstolzieren.

REKLAME

NEUERÖFFNUNG
Wir sind umgezogen!
Am **Mittwoch 1. März** eröffneten wir unser neues Geschäft an der **St. Luzi Str. 121 in Eschen**

Bäckerei & Konditorei Wanger
Tel. 373 63 90

Geschäfts-Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
Sa. 6.00-14.00 Uhr durchgehend
Genügend Parkplätz direkt beim Geschäft

Das isch d'r Gipfel

Samstag 4. März
In einem Butterzopf steckt ein Goldvreneli
Ballone für Kinder

VOLKSBLATT-Vereins-Hotline: 237 51 36

6. Internationale Walser Skimeisterschaften 4. März 2000 in Malbun

→ Start: 10 Uhr auf der Piste Turna → Grosse Après-Skibar im Zielgebiet

Ab 22.30 Uhr steigt im Bärensaal in Triesenberg die ultimative **Oldies- und Schlagerparty «Walserzug 2000».**

Special Guests: • Daniela Baumann and The funky princess • Guggenband Seven up • Eintritt frei

Durchführung: Kulturkommission der Gemeinde Triesenberg

Skiclub Triesenberg